



Der Deutsche Städte- und Gemeindebund ist der einzige deutsche kommunale Spitzenverband, der eigens über einen Europaausschuss verfügt. In diesem kommen Kommunalpolitiker aus ganz Deutschland zusammen, um die europapolitischen Positionen des Verbandes zu bestimmen. In das Präsidium unseres Verbandes haben wir zwei Europaabgeordnete als kooptierte Mitglieder aufgenommen. Dies sind wichtige Beiträge zum gegenseitigen Verständnis von Europapolitik und Kommunalpolitik.

Der DStGB ist Mitglied im „Europäischen Städte- und Gemeindebund“, dem Europäischen kommunalen Dachverband „Rat der Gemeinden und Regionen Europas“ (RGRE), der seit 1951 der größte Europäische Kommunalverband ist. Vertreten ist er auch im Europäischen Zentralverband der öffentlichen Unternehmen, dem CEEP und dem Weltkommunalverband UCLG. Wir treten für die internationale Städtepartnerschaftsarbeit ein.



Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerd Landsberg
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Marienstraße 6 · 12207 Berlin
Tel. 0049 30 77307-221 · Fax 0049 30 77307-222
dstgb@dstgb.de

Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Beigeordneter des DStGB für Europa Uwe Zimmermann
uwe.zimmermann@eurocommunale.org
Direktor des Europabüros Dr. Klaus M. Nutzenberger
klaus.nutzenberger@eurocommunale.org
Europabeauftragter des DStGB Prof. Dr. Christian O. Steger
christian.steger@eurocommunale.org
Assistentin Brigitte Flieger
brigitte.flieger@eurocommunale.org
Eurocommunale
Avenue des Nerviens 9-31, bte. 3 · B-1040 Brüssel
Tel. 0032 2 740 1640 · Fax: 0032 2 740 1641
dstgb@eurocommunale.org · www.dstgb.de



November 2009 · VisdP: Dr. Gerd Landsberg, s.o.

E U R O P A B Ü R O

des Deutschen Städte-
und Gemeindebundes



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

...Der Präsident der Bundesrepublik Deutschland (u. a.)...

...entschlossen, den Prozess der Schaffung einer immer engeren Union der Völker Europas, in der Entscheidungen entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip möglichst bürgernah getroffen werden, weiterzuführen...

...haben beschlossen, eine Europäische Union zu gründen.¹

1 Präambel des EU-Vertrages (2. Text des Vertrages)

Kommunalpolitik und Europapolitik sind unmittelbar miteinander verwoben. Sehr viele Gesetze und Verordnungen, die sich auf die kommunale Selbstverwaltung auswirken, werden von der EU verursacht.

„Das Projekt Europa wird nur mit starken Städten und Gemeinden gelingen – oder scheitern. Niemand ist so nah bei den Menschen, ihren Problemen und Forderungen, wie wir. Die Städte und Gemeinden bieten den Bürgerinnen und Bürgern Heimat und Verlässlichkeit – überall in Europa. Wir bieten der EU unsere Partnerschaft an. Und wir erwarten, dass Europa die kommunalen Rechte und Forderungen umfassend akzeptiert. Viel zu lange wurde in Brüssel und Straßburg Politik ohne oder sogar gegen uns gemacht.“



Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Kommunale Vertretung in Brüssel

Die deutschen Kommunen sind schon seit 1991 in Brüssel mit einem eigenen Büro vertreten. Heute ist das Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes dort in einer Büro-Gemeinschaft aktiv mit den Europabüros der deutschen kommunalen Schwesterverbände und dem DSGV sowie dem VKU. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund arbeitet in Brüssel im Zentrum der europäischen Politikgestaltung. Wir sind der Partner der kommunalen Spitzenverbände in Europa und unseres europäischen Dachverbandes, dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas. Im Ausschuss der Kommunen und Regionen der EU (AdR) wie auch im Kongress der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat in Straßburg sind wir mit Sitz und Stimme vertreten. Der AdR ist eine Institution der EU, in der die Delegierten des DStGB aktiv an der europäischen Politikgestaltung mitarbeiten. Neben den Kontakten auf EU-Ebene ist das Europabüro das Scharnier für die internationalen Beziehungen des DStGB. Vor allem mit unseren kommunalen Partnern in Österreich und in Frankreich verbindet uns eine enge Kooperation.

„Wir sind die Interessenvertretung der deutschen Städte und Gemeinden in Europa. Vor allem für die EU-Kommission und das Europaparlament sind wir der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die kommunale Selbstverwaltung.“



Uwe Zimmermann, Beigeordneter für Europa des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Information und Interessenvertretung

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist die aktive Interessenvertretung für die Städte und Gemeinden in Brüssel. Bei uns liegt die Vertretung der politischen Positionen und Forderungen der Kommunen gegenüber den Einrichtungen der EU, der Politik, den Verbänden und der Öffentlichkeit. Wir informieren über alle wichtigen kommunalrelevanten Vorgänge in der EU. Die Themenpalette ist breit aufgestellt: Hierbei sind vor allem zu nennen die Themen Binnenmarktpolitik („Daseinsvorsorge“), Regionalförderung, Umweltpolitik und Soziales.

„In Brüssel sind über 10000 Lobbyisten tätig. Wir aber repräsentieren die bürgernächste, demokratisch legitimierte Ebene in Deutschland. Der Dialog Europas mit uns muss dieser herausgehobenen Besonderheit umfassend Rechnung tragen.“



Dr. Klaus Nutzenberger, Direktor des Europabüros des Deutschen Städte- und Gemeindebundes



*Professor Dr. Christian O. Steger
Europabeauftragter des DStGB*

